

# Statistischer Bericht

K V 4 - j / 24

┌ Jugendhilfe  
im **Land Brandenburg**  
**2024**

Vorläufige Schutzmaßnahmen

## Impressum

Statistischer Bericht  
K V 4 - j / 24

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juni 2025**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 0331 817330 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2025



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		
<b>Grafiken</b>		
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht.....	5	
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutz- maßnahmen 2024.....	11	
<b>Tabellen</b>		
Gesamtübersicht.....	4	11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausge- wählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme.....
1 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	5	30
2 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen.....	6	12 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Widerspruch gegen die Maßnahme... 34
3 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen und Hinweisgeber.....	8	13 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken.....
4 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	10	35
5 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	11	14 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Verwaltungsbezirken.....
6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	12	36
7 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme.....	16	
8 Kinder und Jugendliche 2024 nach persön- lichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maß- nahme und Beendigung der Maßnahme.....	18	
9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20	
10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht.....	24	

## Gesamtübersicht

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt<sup>1</sup>.....</b>	<b>2 312</b>	<b>2 059</b>	<b>1 846</b>	<b>1 803</b>	<b>1 827</b>	<b>2 177</b>	<b>2 649</b>	<b>2 069</b>
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	581	479	607	543	544	848	1 045	506
in freier Trägerschaft.....	1 731	1 580	1 239	1 260	1 283	1 329	1 604	1 563
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 284	1 947	1 758	1 709	1 496	1 673	1 581	1 560
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	28	112	88	94	331	504	1 068	509
darunter								
männlich <sup>2</sup> .....	1 340	1 190	970	981	1 107	1 316	1 940	1 372
weiblich <sup>2</sup> .....	972	869	876	822	720	861	709	697
im Alter unter 14 Jahren.....	890	890	865	876	775	826	779	660
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	1 422	1 169	981	927	1 052	1 351	1 870	1 409
auf eigenen Wunsch.....	426	403	340	295	228	243	306	305
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 886	1 656	1 328	1 307	1 152	1 160	1 001	979
<b>Aufenthalt vor der Maßnahme</b>								
darunter								
bei den Eltern.....	372	366	344	286	281	503	726	502
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	419	424	415	393	324	272	286	245
bei allein erziehendem Elternteil.....	588	586	510	498	428	462	386	362
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform.....	399	283	237	258	224	281	227	228
ohne feste Unterkunft.....	168	55	61	98	149	91	243	197
unbekannt / keine Angabe möglich.....	180	183	161	142	306	404	544	288

1 Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

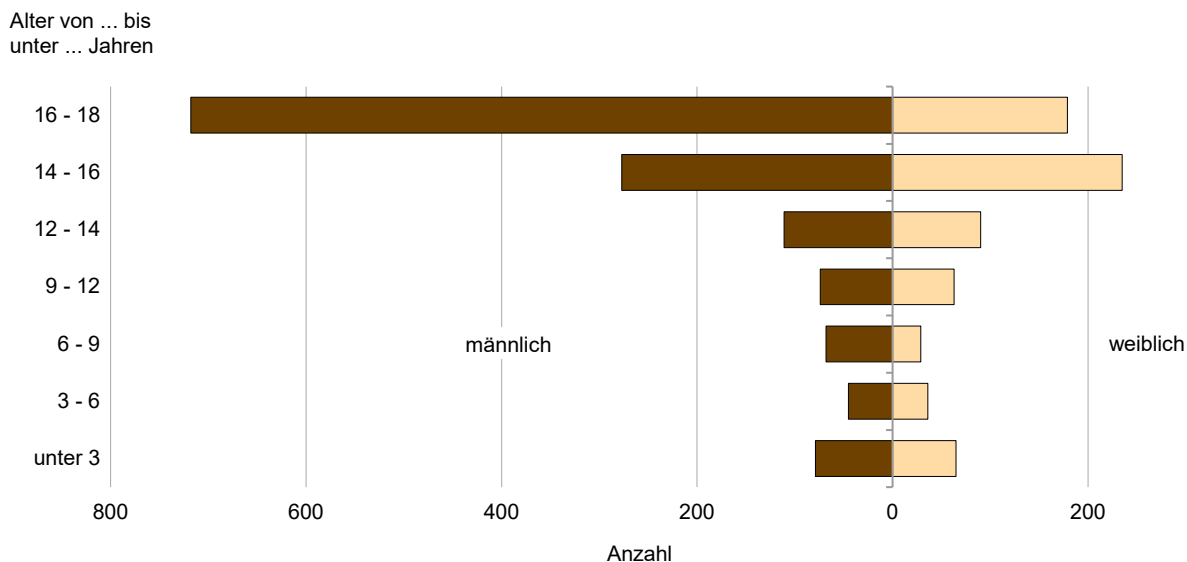
## 1 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich <sup>1</sup> .....	1 372	79	45	68	74	111	277	718
weiblich <sup>1</sup> .....	697	65	36	29	63	90	235	179
<b>Insgesamt<sup>2</sup>.....</b>	<b>2 069</b>	<b>144</b>	<b>81</b>	<b>97</b>	<b>137</b>	<b>201</b>	<b>512</b>	<b>897</b>
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	467	29	7	18	13	37	92	271
nach vorherigem Ausreißen.....	83	2	–	–	1	13	32	35
darunter								
aus der eigenen Familie.....	44	–	–	–	1	8	17	18
aus dem Heim.....	14	2	–	–	–	3	4	5
aus der Pflegefamilie.....	2	–	–	–	–	–	1	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	384	27	7	18	12	24	60	236
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	279	21	6	16	11	16	45	164
in einem Heim.....	17	2	–	–	–	5	6	4
in der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	1	–	1	1
sonstiger Zugang.....	1 602	115	74	79	124	164	420	626
nach vorherigem Ausreißen.....	293	4	2	2	7	30	140	108
darunter								
aus der eigenen Familie.....	142	4	2	1	7	18	72	38
aus dem Heim.....	54	–	–	1	–	7	29	17
aus der Pflegefamilie.....	7	–	–	–	–	1	2	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 309	111	72	77	117	134	280	518
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	690	72	53	65	94	97	152	157
in einem Heim.....	143	8	7	3	8	19	35	63
in der Pflegefamilie.....	19	1	2	1	2	3	3	7
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	143	81	96	128	189	423	500
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	509	1	–	1	9	12	89	397

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

### 1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht



## 2 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		aufgrund unbegeleiteter Einreise aus dem Ausland
			zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung¹	
Insgesamt²					
unter 3 Jahre.....	144	–	143	107	1
3 - 6 Jahre.....	81	–	81	54	–
6 - 9 Jahre.....	97	–	96	64	1
9 - 12 Jahre.....	137	20	105	60	12
12 - 14 Jahre.....	201	40	143	67	18
14 - 16 Jahre.....	512	133	235	93	144
16 - 18 Jahre.....	897	112	176	81	609
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 069</b>	<b>305</b>	<b>979</b>	<b>526</b>	<b>785</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 165	90	290	168	785
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	1 044	69	197	112	778
Männlich³					
unter 3 Jahre.....	79	–	78	61	1
3 - 6 Jahre.....	45	–	45	28	–
6 - 9 Jahre.....	68	–	67	44	1
9 - 12 Jahre.....	74	6	58	27	10
12 - 14 Jahre.....	111	13	84	36	14
14 - 16 Jahre.....	277	39	114	41	124
16 - 18 Jahre.....	718	51	98	43	569
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 372</b>	<b>109</b>	<b>544</b>	<b>280</b>	<b>719</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	927	37	171	89	719
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	861	33	115	56	713
Weiblich³					
unter 3 Jahre.....	65	–	65	46	–
3 - 6 Jahre.....	36	–	36	26	–
6 - 9 Jahre.....	29	–	29	20	–
9 - 12 Jahre.....	63	14	47	33	2
12 - 14 Jahre.....	90	27	59	31	4
14 - 16 Jahre.....	235	94	121	52	20
16 - 18 Jahre.....	179	61	78	38	40
<b>Zusammen.....</b>	<b>697</b>	<b>196</b>	<b>435</b>	<b>246</b>	<b>66</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	238	53	119	79	66
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	183	36	82	56	65
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 217	247	705	397	265
bei den Eltern.....	502	80	193	118	229
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	245	81	163	86	1
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	362	62	283	160	17
bei Verwandten.....	46	11	23	15	12
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	31	7	24	11	–
bei einer sonstigen Person.....	27	6	16	7	5
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	4	–	3	–	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	367	28	213	103	126
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)..	31	–	8	3	23
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)..	228	21	142	62	65
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)...	3	–	3	3	–
in einer anderen Einrichtung.....	105	7	60	35	38
ohne feste Unterkunft.....	197	19	31	12	147
unbekannt / keine Angabe möglich.....	288	11	30	14	247
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	305	979	526	276
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	509	–	–	–	509

<sup>1</sup> Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

<sup>2</sup> Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

<sup>3</sup> Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Unterbringung während der Maßnahme			Merkmal
bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>			
63	70	11	unter 3 Jahre
24	54	3	3 - 6 Jahre
9	83	5	6 - 9 Jahre
16	115	6	9 - 12 Jahre
10	178	13	12 - 14 Jahre
31	442	39	14 - 16 Jahre
66	760	71	16 - 18 Jahre
<b>219</b>	<b>1 702</b>	<b>148</b>	<b>Insgesamt</b>
138	946	81	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
122	849	73	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
<b>Männlich<sup>3</sup></b>			
37	35	7	unter 3 Jahre
14	30	1	3 - 6 Jahre
6	59	3	6 - 9 Jahre
11	58	5	9 - 12 Jahre
3	100	8	12 - 14 Jahre
19	240	18	14 - 16 Jahre
56	601	61	16 - 18 Jahre
<b>146</b>	<b>1 123</b>	<b>103</b>	<b>Zusammen</b>
102	758	67	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
91	707	63	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
<b>Weiblich<sup>3</sup></b>			
26	35	4	unter 3 Jahre
10	24	2	3 - 6 Jahre
3	24	2	6 - 9 Jahre
5	57	1	9 - 12 Jahre
7	78	5	12 - 14 Jahre
12	202	21	14 - 16 Jahre
10	159	10	16 - 18 Jahre
<b>73</b>	<b>579</b>	<b>45</b>	<b>Zusammen</b>
36	188	14	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
31	142	10	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
<b>Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme</b>			
132	1 010	75	in einer Familie / einem privaten Haushalt
42	432	28	bei den Eltern
16	208	21	bei einem Elternteil mit Partner/-in
56	287	19	bei einem allein erziehenden Elternteil
11	31	4	bei Verwandten
3	28	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
4	21	2	bei einer sonstigen Person
–	3	1	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
26	302	39	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
4	20	7	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
5	196	27	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
3	–	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
14	86	5	in einer anderen Einrichtung
14	175	8	ohne feste Unterkunft
47	215	26	unbekannt / keine Angabe möglich
164	1 274	122	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
55	428	26	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

### 3 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen und Hinweisgeber

Merkmal	Insgesamt	Hinweisgeber					
		Minder-jährige/-r selbst	Eltern (-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	Jugendamt/ Sozialer Dienst	Kindertages-einrichtung/ Kindertages-pflegeperson	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Insgesamt <sup>1</sup>							
unter 3 Jahre.....	144	–	20	62	4	24	–
3 - 6 Jahre.....	81	–	15	33	3	10	–
6 - 9 Jahre.....	97	–	14	26	–	17	10
9 - 12 Jahre.....	137	20	21	46	1	8	8
12 - 14 Jahre.....	201	42	26	46	–	11	10
14 - 16 Jahre.....	512	156	45	94	1	15	12
16 - 18 Jahre.....	897	184	29	173	–	25	6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 069</b>	<b>402</b>	<b>170</b>	<b>480</b>	<b>9</b>	<b>110</b>	<b>46</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	1 165	187	36	261	6	49	20
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	1 044	164	24	237	3	33	16
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	338	168	451	9	106	43
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	509	64	2	29	–	4	3
Männlich <sup>2</sup>							
unter 3 Jahre.....	79	–	12	30	3	15	–
3 - 6 Jahre.....	45	–	10	21	–	6	–
6 - 9 Jahre.....	68	–	11	22	–	9	6
9 - 12 Jahre.....	74	6	19	21	–	4	6
12 - 14 Jahre.....	111	15	16	32	–	8	4
14 - 16 Jahre.....	277	58	30	53	–	4	3
16 - 18 Jahre.....	718	115	22	150	–	19	1
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 372</b>	<b>194</b>	<b>120</b>	<b>329</b>	<b>3</b>	<b>65</b>	<b>20</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	927	122	29	205	3	35	7
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	861	116	18	194	1	23	5
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	904	137	118	303	3	61	18
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	468	57	2	26	–	4	2
Weiblich <sup>2</sup>							
unter 3 Jahre.....	65	–	8	32	1	9	–
3 - 6 Jahre.....	36	–	5	12	3	4	–
6 - 9 Jahre.....	29	–	3	4	–	8	4
9 - 12 Jahre.....	63	14	2	25	1	4	2
12 - 14 Jahre.....	90	27	10	14	–	3	6
14 - 16 Jahre.....	235	98	15	41	1	11	9
16 - 18 Jahre.....	179	69	7	23	–	6	5
<b>Zusammen.....</b>	<b>697</b>	<b>208</b>	<b>50</b>	<b>151</b>	<b>6</b>	<b>45</b>	<b>26</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens							
eines Elternteils.....	238	65	7	56	3	14	13
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	183	48	6	43	2	10	11
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	656	201	50	148	6	45	25
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	41	7	–	3	–	–	–

<sup>1</sup> Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

<sup>2</sup> Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



Hinweisgeber						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr		Merkmal
Polizei/ Gericht/ Staats-anwalt-schaft	Gesund-heits-personal/ Gesund-heits-wesen	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme Meldung	sonstige	ja	nein	
Insgesamt <sup>1</sup>								
12	9	3	2	—	8	15	129	unter 3 Jahre
11	2	1	2	—	4	12	69	3 - 6 Jahre
15	6	2	4	1	2	6	91	6 - 9 Jahre
16	4	2	3	—	8	16	121	9 - 12 Jahre
48	3	4	—	4	7	23	178	12 - 14 Jahre
147	10	9	4	4	15	101	411	14 - 16 Jahre
409	5	14	6	3	43	95	802	16 - 18 Jahre
658	39	35	21	12	87	268	1 801	Insgesamt
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
502	11	23	8	1	61	125	1 040	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
473	6	22	6	1	59	97	947	
300	39	25	19	12	50	254	1 306	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
358	—	10	2	—	37	14	495	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Männlich <sup>2</sup>								
4	7	1	1	—	6	11	68	unter 3 Jahre
6	—	—	—	—	2	8	37	3 - 6 Jahre
9	5	2	2	1	1	6	62	6 - 9 Jahre
10	—	2	1	—	5	5	69	9 - 12 Jahre
28	2	2	—	—	4	15	96	12 - 14 Jahre
98	7	8	4	2	10	53	224	14 - 16 Jahre
352	3	11	6	2	37	61	657	16 - 18 Jahre
507	24	26	14	5	65	159	1 213	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
440	7	21	6	—	52	90	837	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
425	4	20	5	—	50	73	788	
171	24	17	12	5	35	145	759	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
336	—	9	2	—	30	14	454	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Weiblich <sup>2</sup>								
8	2	2	1	—	2	4	61	unter 3 Jahre
5	2	1	2	—	2	4	32	3 - 6 Jahre
6	1	—	2	—	1	—	29	6 - 9 Jahre
6	4	—	2	—	3	11	52	9 - 12 Jahre
20	1	2	—	4	3	8	82	12 - 14 Jahre
49	3	1	—	2	5	48	187	14 - 16 Jahre
57	2	3	—	1	6	34	145	16 - 18 Jahre
151	15	9	7	7	22	109	588	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
62	4	2	2	1	9	35	203	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
48	2	2	1	1	9	24	159	
129	15	8	7	7	15	109	547	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
22	—	1	—	—	7	—	41	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

#### 4 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insge- samt	Beginn der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusam- men	von ... bis ... Uhr			zusam- men	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	144	139	115	14	10	5	1	4	–
3 - 6 Jahre.....	81	72	54	14	4	9	4	3	2
6 - 9 Jahre.....	97	82	64	10	8	15	3	5	7
9 - 12 Jahre.....	137	124	95	20	9	13	4	3	6
12 - 14 Jahre.....	201	163	106	29	28	38	13	16	9
14 - 16 Jahre.....	512	428	258	98	72	84	32	25	27
16 - 18 Jahre.....	897	761	573	93	95	136	55	26	55
<b>Insgesamt¹.....</b>	<b>2 069</b>	<b>1 769</b>	<b>1 265</b>	<b>278</b>	<b>226</b>	<b>300</b>	<b>112</b>	<b>82</b>	<b>106</b>
mit ausländischer Herkunft mindestens									
eines Elternteils.....	1 165	1 006	765	131	110	159	70	42	47
darunter mit Familiensprache:									
nicht deutsch.....	1 044	906	707	102	97	138	64	33	41
männlich².....	1 372	1 168	880	158	130	204	89	45	70
weiblich².....	697	601	385	120	96	96	23	37	36
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort..	467	397	322	40	35	70	41	11	18
nach vorherigem Ausreißen.....	83	63	29	18	16	20	3	8	9
darunter									
aus der eigenen Familie.....	44	36	14	10	12	8	1	1	6
aus dem Heim.....	14	9	5	2	2	5	–	3	2
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	384	334	293	22	19	50	38	3	9
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	279	245	214	17	14	34	25	2	7
in einem Heim.....	17	14	10	3	1	3	2	1	–
in der Pflegefamilie.....	3	3	3	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 602	1 372	943	238	191	230	71	71	88
nach vorherigem Ausreißen.....	293	233	96	67	70	60	12	21	27
darunter									
aus der eigenen Familie.....	142	122	51	37	34	20	7	6	7
aus dem Heim.....	54	34	15	6	13	20	2	5	13
aus der Pflegefamilie.....	7	5	1	1	3	2	–	–	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 309	1 139	847	171	121	170	59	50	61
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	690	604	432	112	60	86	22	32	32
in einem Heim.....	143	127	112	8	7	16	11	3	2
in der Pflegefamilie.....	19	13	12	–	1	6	3	1	2
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	1 351	944	237	170	209	67	66	76
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	509	418	321	41	56	91	45	16	30

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

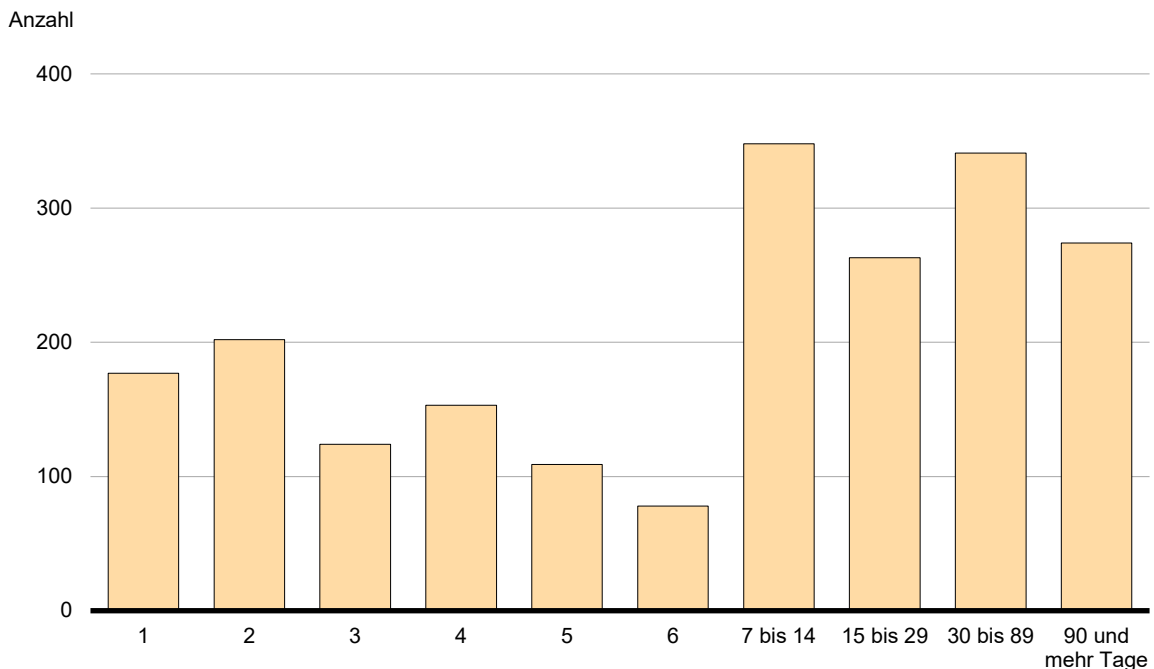
## 5 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Tage									
		1	2	3	4	5	6	7 - 15	15 - 30	30 - 90	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	144	5	10	7	5	2	7	28	12	41	27
3 - 6 Jahre.....	81	6	3	6	3	1	1	14	15	21	11
6 - 9 Jahre.....	97	8	7	1	12	4	6	17	15	23	4
9 - 12 Jahre.....	137	15	15	10	8	5	5	27	19	22	11
12 - 14 Jahre.....	201	15	29	17	14	12	9	36	28	26	15
14 - 16 Jahre.....	512	48	70	43	33	25	14	91	64	63	61
16 - 18 Jahre.....	897	80	68	40	78	60	36	135	110	145	145
<b>Insgesamt¹.....</b>	<b>2 069</b>	<b>177</b>	<b>202</b>	<b>124</b>	<b>153</b>	<b>109</b>	<b>78</b>	<b>348</b>	<b>263</b>	<b>341</b>	<b>274</b>
männlich².....	1 372	114	104	73	111	77	49	227	164	230	223
weiblich².....	697	63	98	51	42	32	29	121	99	111	51
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	115	169	88	84	55	54	242	204	300	249
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	509	62	33	36	69	54	24	106	59	41	25

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2024



## 6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes / Jugendlichen
Inobhutnahmen insgesamt							
<b>Insgesamt<sup>3</sup>.....</b>	<b>2 069</b>	<b>116</b>	<b>602</b>	<b>106</b>	<b>242</b>	<b>102</b>	<b>82</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	467	11	104	16	58	22	16
nach vorherigem Ausreißen.....	83	6	28	6	12	13	12
ohne vorheriges Ausreißen.....	384	5	76	10	46	9	4
sonstiger Zugang.....	1 602	105	498	90	184	80	66
nach vorherigem Ausreißen.....	293	53	105	40	33	31	30
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 309	52	393	50	151	49	36
<b>Männlich<sup>4</sup>.....</b>	<b>1 372</b>	<b>63</b>	<b>326</b>	<b>54</b>	<b>115</b>	<b>68</b>	<b>44</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	342	6	47	8	29	10	7
nach vorherigem Ausreißen.....	33	2	9	2	6	5	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	309	4	38	6	23	5	2
sonstiger Zugang.....	1 030	57	279	46	86	58	37
nach vorherigem Ausreißen.....	139	22	48	19	12	20	15
ohne vorheriges Ausreißen.....	891	35	231	27	74	38	22
<b>Weiblich<sup>4</sup>.....</b>	<b>697</b>	<b>53</b>	<b>276</b>	<b>52</b>	<b>127</b>	<b>34</b>	<b>38</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	125	5	57	8	29	12	9
nach vorherigem Ausreißen.....	50	4	19	4	6	8	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	75	1	38	4	23	4	2
sonstiger Zugang.....	572	48	219	44	98	22	29
nach vorherigem Ausreißen.....	154	31	57	21	21	11	15
ohne vorheriges Ausreißen.....	418	17	162	23	77	11	14
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils							
<b>Insgesamt<sup>3</sup>.....</b>	<b>1 165</b>	<b>31</b>	<b>149</b>	<b>30</b>	<b>78</b>	<b>32</b>	<b>21</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	312	3	21	6	21	5	1
nach vorherigem Ausreißen.....	25	1	7	3	4	3	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	287	2	14	3	17	2	1
sonstiger Zugang.....	853	28	128	24	57	27	20
nach vorherigem Ausreißen.....	114	14	34	13	7	11	8
ohne vorheriges Ausreißen.....	739	14	94	11	50	16	12
<b>Männlich<sup>4</sup>.....</b>	<b>927</b>	<b>24</b>	<b>89</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>12</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	279	3	10	3	14	3	–
nach vorherigem Ausreißen.....	15	1	2	1	3	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	264	2	8	2	11	2	–
sonstiger Zugang.....	648	21	79	12	29	21	12
nach vorherigem Ausreißen.....	70	9	19	7	1	6	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	578	12	60	5	28	15	8
<b>Weiblich<sup>4</sup>.....</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>60</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	33	–	11	3	7	2	1
nach vorherigem Ausreißen.....	10	–	5	2	1	2	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	23	–	6	1	6	–	1
sonstiger Zugang.....	205	7	49	12	28	6	8
nach vorherigem Ausreißen.....	44	5	15	6	6	5	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	161	2	34	6	22	1	4

Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
Inobhutnahmen insgesamt								
<b>227</b>	<b>211</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>785</b>	<b>253</b>	<b>437</b>	<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
28	35	6	8	16	263	45	73	nach vorherigem Ausreißen
6	6	2	3	1	9	20	31	ohne vorheriges Ausreißen
22	29	4	5	15	254	25	42	sonstiger Zugang
199	176	29	27	63	522	208	364	nach vorherigem Ausreißen
33	25	2	5	8	34	66	89	ohne vorheriges Ausreißen
166	151	27	22	55	488	142	275	
<b>102</b>	<b>97</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>719</b>	<b>99</b>	<b>213</b>	<b>Männlich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
11	13	3	2	7	253	17	34	nach vorherigem Ausreißen
3	2	–	2	–	8	4	9	ohne vorheriges Ausreißen
8	11	3	–	7	245	13	25	sonstiger Zugang
91	84	11	18	37	466	82	179	nach vorherigem Ausreißen
12	10	–	3	2	29	21	33	ohne vorheriges Ausreißen
79	74	11	15	35	437	61	146	
<b>125</b>	<b>114</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>66</b>	<b>154</b>	<b>224</b>	<b>Weiblich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
17	22	3	6	9	10	28	39	nach vorherigem Ausreißen
3	4	2	1	1	1	16	22	ohne vorheriges Ausreißen
14	18	1	5	8	9	12	17	sonstiger Zugang
108	92	18	9	26	56	126	185	nach vorherigem Ausreißen
21	15	2	2	6	5	45	56	ohne vorheriges Ausreißen
87	77	16	7	20	51	81	129	
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
<b>108</b>	<b>77</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>785</b>	<b>57</b>	<b>132</b>	<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
12	13	2	4	2	263	7	23	nach vorherigem Ausreißen
2	1	1	–	–	9	3	5	ohne vorheriges Ausreißen
10	12	1	4	2	254	4	18	sonstiger Zugang
96	64	9	7	17	522	50	109	nach vorherigem Ausreißen
24	9	–	1	2	34	13	29	ohne vorheriges Ausreißen
72	55	9	6	15	488	37	80	
<b>44</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>719</b>	<b>22</b>	<b>69</b>	<b>Männlich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
6	5	1	–	1	253	3	13	nach vorherigem Ausreißen
–	–	–	–	–	8	1	2	ohne vorheriges Ausreißen
6	5	1	–	1	245	2	11	sonstiger Zugang
38	23	1	5	8	466	19	56	nach vorherigem Ausreißen
9	3	–	1	–	29	4	13	ohne vorheriges Ausreißen
29	20	1	4	8	437	15	43	
<b>64</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>66</b>	<b>35</b>	<b>63</b>	<b>Weiblich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
6	8	1	4	1	10	4	10	nach vorherigem Ausreißen
2	1	1	–	–	1	2	3	ohne vorheriges Ausreißen
4	7	–	4	1	9	2	7	sonstiger Zugang
58	41	8	2	9	56	31	53	nach vorherigem Ausreißen
15	6	–	–	2	5	9	16	ohne vorheriges Ausreißen
43	35	8	2	7	51	22	37	

## 6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes / Jugendlichen
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch							
<b>Insgesamt<sup>3</sup>.....</b>	<b>1 044</b>	<b>21</b>	<b>88</b>	<b>14</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>8</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	287	3	9	4	5	5	—
nach vorherigem Ausreißen.....	21	1	5	2	1	3	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	266	2	4	2	4	2	—
sonstiger Zugang.....	757	18	79	10	38	15	8
nach vorherigem Ausreißen.....	86	6	16	2	5	2	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	671	12	63	8	33	13	6
<b>Männlich<sup>4</sup>.....</b>	<b>861</b>	<b>19</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>5</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	264	3	3	2	3	3	—
nach vorherigem Ausreißen.....	12	1	1	—	—	1	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	252	2	2	2	3	2	—
sonstiger Zugang.....	597	16	50	5	19	14	5
nach vorherigem Ausreißen.....	58	5	10	1	1	2	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	539	11	40	4	18	12	4
<b>Weiblich<sup>4</sup>.....</b>	<b>183</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	23	—	6	2	2	2	—
nach vorherigem Ausreißen.....	9	—	4	2	1	2	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	14	—	2	—	1	—	—
sonstiger Zugang.....	160	2	29	5	19	1	3
nach vorherigem Ausreißen.....	28	1	6	1	4	—	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	132	1	23	4	15	1	2

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psy-chische Miss-handlung	Anzeichen für sexu-elle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Anlässe	
<b>81</b>	<b>48</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>778</b>	<b>34</b>	<b>97</b>	<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
7	6	1	3	–	259	4	14	nach vorherigem Ausreißen
2	1	1	–	–	9	2	5	ohne vorheriges Ausreißen
5	5	–	3	–	250	2	9	sonstiger Zugang
74	42	6	7	9	519	30	83	nach vorherigem Ausreißen
21	5	–	1	–	34	5	18	ohne vorheriges Ausreißen
53	37	6	6	9	485	25	65	
<b>30</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>713</b>	<b>15</b>	<b>54</b>	<b>Männlich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
2	1	–	–	–	250	2	9	nach vorherigem Ausreißen
–	–	–	–	–	8	–	2	ohne vorheriges Ausreißen
2	1	–	–	–	242	2	7	sonstiger Zugang
28	12	–	5	5	463	13	45	nach vorherigem Ausreißen
8	2	–	1	–	29	2	10	ohne vorheriges Ausreißen
20	10	–	4	5	434	11	35	
<b>51</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>65</b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>Weiblich<sup>4</sup></b>
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
5	5	1	3	–	9	2	5	nach vorherigem Ausreißen
2	1	1	–	–	1	2	3	ohne vorheriges Ausreißen
3	4	–	3	–	8	–	2	sonstiger Zugang
46	30	6	2	4	56	17	38	nach vorherigem Ausreißen
13	3	–	–	–	5	3	8	ohne vorheriges Ausreißen
33	27	6	2	4	51	14	30	

## 7 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	144	1	95	–	61	–	–
3 - 6 Jahre.....	81	3	51	–	31	–	–
6 - 9 Jahre.....	97	1	57	2	29	1	1
9 - 12 Jahre.....	137	5	61	9	23	2	–
12 - 14 Jahre.....	201	24	80	11	25	19	8
14 - 16 Jahre.....	512	42	158	46	48	48	36
16 - 18 Jahre.....	897	40	100	38	25	32	37
<b>Insgesamt<sup>3</sup>.....</b>	<b>2 069</b>	<b>116</b>	<b>602</b>	<b>106</b>	<b>242</b>	<b>102</b>	<b>82</b>
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	1 165	31	149	30	78	32	21
darunter mit Familiensprache:							
nicht deutsch.....	1 044	21	88	14	43	20	8
männlich <sup>4</sup> .....	1 372	63	326	54	115	68	44
weiblich <sup>4</sup> .....	697	53	276	52	127	34	38
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	402	22	108	31	38	23	22
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	170	7	116	14	8	17	16
Jugendamt/sozialer Dienst.....	480	29	178	25	63	20	9
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson.....	9	–	2	–	3	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der							
Kinder- und Jugendhilfe.....	110	12	45	6	35	4	2
Schule.....	46	–	7	7	10	–	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	658	37	94	20	48	35	22
Gesundheitspersonal/Gesund- heitswesen.....	39	2	17	2	11	1	3
Verwandte.....	35	3	8	1	7	1	2
Bekannte/Nachbarn.....	21	–	11	–	3	1	3
Anonyme Meldung.....	12	–	5	–	6	–	–
Sonstige.....	87	4	11	–	10	–	2
Aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung <sup>5</sup>							
Ja.....	661	37	309	39	185	45	37
Nein.....	1 408	79	293	67	57	57	45
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	116	601	103	239	100	80
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	509	–	1	3	3	2	2

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.



Anlass der Maßnahme <sup>2</sup>								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe	
18	17	4	6	19	1	11	52	unter 3 Jahre
15	12	2	2	9	–	7	27	3 - 6 Jahre
23	18	5	3	5	1	12	28	6 - 9 Jahre
31	35	2	11	9	12	23	50	9 - 12 Jahre
40	30	6	2	7	18	45	55	12 - 14 Jahre
73	62	14	6	13	144	84	124	14 - 16 Jahre
27	37	2	5	17	609	71	101	16 - 18 Jahre
<b>227</b>	<b>211</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>785</b>	<b>253</b>	<b>437</b>	<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>
								mit ausländischer Herkunft
108	77	11	11	19	785	57	132	mindestens eines Elternteils
								darunter mit Familiensprache:
81	48	7	10	9	778	34	97	nicht deutsch
102	97	14	20	44	719	99	213	männlich <sup>4</sup>
125	114	21	15	35	66	154	224	weiblich <sup>4</sup>
								Hinweisgeber
76	62	4	5	9	97	83	94	Minderjährige/-r selbst
9	10	2	6	6	5	42	55	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
57	70	16	17	29	170	44	103	Jugendamt/sozialer Dienst
								Kindertageseinrichtung/Kindertages-
5	–	–	–	1	–	1	2	pflegeperson
								Andere(r) Einrichtung / Dienst der
9	12	4	1	5	12	11	36	Kinder- und Jugendhilfe
28	19	4	3	1	3	5	11	Schule
29	30	5	3	12	422	55	93	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
								Gesundheitspersonal/Gesund-
5	–	–	–	2	–	7	16	heitswesen
1	1	–	–	2	21	2	6	Verwandte
3	2	–	–	2	5	1	5	Bekannte/Nachbarn
2	–	–	–	5	–	1	1	Anonyme Meldung
3	5	–	–	5	50	1	15	Sonstige
								Aufgrund einer vorangegangenen
								Gefährdungseinschätzung <sup>5</sup>
146	137	23	20	56	25	93	189	Ja
81	74	12	15	23	760	160	248	Nein
								Reguläre Inobhutnahme
224	208	35	35	79	276	252	431	(nach § 42 SGB VIII)
								Vorläufige Inobhutnahme
3	3	–	–	–	509	1	6	(nach § 42a SGB VIII)

## 8 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Beendigung der Maßnahme

Merkmal	Insge- samt	Maßnahme endete mit...						
		zusammen	anschließender Unterbringung und/oder anschließender Hilfe <sup>1</sup>					
			Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme			Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme		
			zusammen	mit anschließender Hilfe <sup>1</sup>		zusammen	mit anschließender Hilfe <sup>1</sup>	
				ja	nein		ja	nein
unter 3 Jahre.....	144	128	30	19	11	98	22	76
3 - 6 Jahre.....	81	75	22	16	6	53	17	36
6 - 9 Jahre.....	97	86	29	19	10	57	18	39
9 - 12 Jahre.....	137	108	48	32	16	60	22	38
12 - 14 Jahre.....	201	146	72	42	30	74	22	52
14 - 16 Jahre.....	512	290	123	51	72	167	47	120
16 - 18 Jahre.....	897	383	127	42	85	256	69	187
<b>Insgesamt<sup>2</sup>.....</b>	<b>2 069</b>	<b>1 216</b>	<b>451</b>	<b>221</b>	<b>230</b>	<b>765</b>	<b>217</b>	<b>548</b>
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	1 165	536	192	64	128	344	83	261
männlich <sup>3</sup> .....	1 372	737	262	115	147	475	132	343
weiblich <sup>3</sup> .....	697	479	189	106	83	290	85	205
<b>Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme</b>								
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 217	820	305	194	111	515	172	343
bei den Eltern.....	502	252	96	55	41	156	58	98
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	245	192	66	46	20	126	39	87
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	362	298	116	80	36	182	63	119
bei Verwandten.....	46	35	11	3	8	24	6	18
in einer Pflegefamilie.....	31	25	12	9	3	13	2	11
bei einer sonstigen Person.....	27	15	4	1	3	11	3	8
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	4	3	–	–	–	3	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)...	367	257	146	27	119	111	21	90
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	31	20	3	2	1	17	1	16
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	228	163	131	21	110	32	11	21
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	3	3	–	–	–	3	–	3
in einer anderen Einrichtung.....	105	71	12	4	8	59	9	50
ohne feste Unterkunft.....	197	75	–	–	–	75	13	62
unbekannt / keine Angabe möglich.....	288	64	–	–	–	64	11	53
<b>Maßnahme erfolgte</b>								
auf eigenen Wunsch.....	305	213	86	46	40	127	36	91
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	979	744	296	162	134	448	143	305
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	785	259	69	13	56	190	38	152
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	1 163	444	217	227	719	208	511
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).	509	53	7	4	3	46	9	37

<sup>1</sup> Mindestens eine anschließende ambulante, teilstationäre oder vorübergehend stationäre Hilfe.

<sup>2</sup> Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

<sup>3</sup> Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Maßnahme endete mit...				Durchschnitt- liche Dauer der Maß- nahme (in Tagen)	Merkmal
Über- nahme durch ein anderes Jugendamt	Übernahme in eine Inobhut- nahme nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt <sup>1</sup>	Beendigung durch Minder- jährige/-n selbst	keine der zuvor ge- nannten Antwort- möglichkeiten		
9	–	1	6	56	unter 3 Jahre
3	–	–	3	39	3 - 6 Jahre
8	–	–	3	27	6 - 9 Jahre
3	–	9	17	28	9 - 12 Jahre
15	1	21	18	26	12 - 14 Jahre
39	21	131	31	33	14 - 16 Jahre
79	56	307	72	38	16 - 18 Jahre
<b>156</b>	<b>78</b>	<b>469</b>	<b>150</b>	<b>36</b>	<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>
					mit ausländischer Herkunft
109	78	357	85	x	mindestens eines Elternteils
114	71	348	102	40	männlich <sup>3</sup>
42	7	121	48	26	weiblich <sup>3</sup>
					Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
72	30	231	64	27	in einer Familie / einem privaten Haushalt
48	25	156	21	23	bei den Eltern
6	–	28	19	26	bei einem Elternteil mit Partner/-in
11	1	34	18	29	bei einem allein erziehenden Elternteil
3	2	4	2	49	bei Verwandten
1	–	4	1	26	in einer Pflegefamilie
2	2	5	3	23	bei einer sonstigen Person
1	–	–	–	91	in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft
32	5	42	31	67	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
1	2	1	7	77	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
18	2	27	18	68	in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
–	–	–	–	118	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
13	1	14	6	59	in einer anderen Einrichtung
31	22	56	13	47	ohne feste Unterkunft
21	21	140	42	24	unbekannt / keine Angabe möglich
					Maßnahme erfolgte
11	–	60	21	17	auf eigenen Wunsch
58	–	114	63	32	wegen dringender Kindeswohlgefährdung
87	78	295	66	48	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
78	–	213	106	41	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
78	78	256	44	18	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

**9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen**

Merkmal	Insge- samt <sup>1</sup>	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusam- men	männlich <sup>2</sup>		weiblich <sup>2</sup>	
			zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
<b>Insgesamt.....</b>	<b>785</b>	<b>509</b>	<b>468</b>	<b>373</b>	<b>41</b>	<b>24</b>
<b>Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme</b>						
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	265	204	193	162	11	4
bei den Eltern.....	229	186	179	150	7	2
bei Verwandten.....	12	3	3	3	–	–
bei einer sonstigen Person.....	5	3	1	1	2	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	126	20	20	18	–	–
darunter						
in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	23	11	11	10	–	–
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	65	5	5	5	–	–
ohne feste Unterkunft .....	147	74	67	44	7	4
unbekannt / keine Angabe möglich .....	247	211	188	149	23	16
<b>Unmittelbarer Anlass der Maßnahme</b>						
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	263	218	210	184	8	4
nach vorherigem Ausreißen.....	9	4	3	2	1	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	254	214	207	182	7	3
Sonstiger Zugang.....	522	291	258	189	33	20
nach vorherigem Ausreißen.....	34	25	21	13	4	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	488	266	237	176	29	17
<b>Hinweisgeber</b>						
Kind/Jugendlichen selbst.....	97	64	57	43	7	3
Jugendamt/sozialer Dienst.....	170	29	26	21	3	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	422	358	336	277	22	16
Verwandte/Bekannte/Nachbarn.....	26	12	11	7	1	1
Sonstige.....	70	46	38	25	8	3
<b>Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)</b>						
Montag bis Freitag.....	678	418	383	306	35	21
8 - 17 Uhr.....	561	321	300	246	21	10
17 - 21 Uhr.....	54	41	37	28	4	3
21 - 8 Uhr.....	63	56	46	32	10	8
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	107	91	85	67	6	3
8 - 17 Uhr.....	54	45	42	36	3	1
17 - 21 Uhr.....	20	16	14	9	2	1
21 - 8 Uhr.....	33	30	29	22	1	1
<b>Unterbringung während der Maßnahme</b>						
bei einer geeigneten Person.....	86	55	46	33	9	4
in einer Einrichtung.....	643	428	398	321	30	19
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	56	26	24	19	2	1

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
276	251	196	25	16	82	78	4	Insgesamt
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme								
61	56	44	5	1	50	48	2	in einer Familie / einem privaten Haushalt
43	41	34	2	1	41	40	1	bei den Eltern
9	8	5	1	–	5	4	1	bei Verwandten
2	1	1	1	–	3	3	–	bei einer sonstigen Person
106	96	77	10	6	5	5	–	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil) darunter
12	11	10	1	1	4	4	–	in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
60	56	42	4	–	1	1	–	in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
73	65	50	8	7	9	8	1	ohne feste Unterkunft
36	34	25	2	2	18	17	1	unbekannt / keine Angabe möglich
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme								
45	43	40	2	1	39	39	–	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
5	5	5	–	–	–	–	–	nach vorherigem Ausreißen
40	38	35	2	1	39	39	–	ohne vorheriges Ausreißen
231	208	156	23	15	43	39	4	Sonstiger Zugang
9	8	5	1	–	7	7	–	nach vorherigem Ausreißen
222	200	151	22	15	36	32	4	ohne vorheriges Ausreißen
Hinweisgeber								
33	28	21	5	5	20	18	2	Kind/Jugendlichen selbst
141	130	105	11	6	12	11	1	Jugendamt/sozialer Dienst
64	59	46	5	3	48	47	1	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
14	13	6	1	1	–	–	–	Verwandte/Bekannte/Nachbarn
24	21	18	3	1	2	2	–	Sonstige
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)								
260	238	186	22	15	65	61	4	Montag bis Freitag
240	221	173	19	12	49	47	2	8 - 17 Uhr
13	12	9	1	1	6	5	1	17 - 21 Uhr
7	5	4	2	2	10	9	1	21 - 8 Uhr
16	13	10	3	1	17	17	–	Samstag, Sonntag, Feiertag
9	8	7	1	–	15	15	–	8 - 17 Uhr
4	3	1	1	–	1	1	–	17 - 21 Uhr
3	2	2	1	1	1	1	–	21 - 8 Uhr
Unterbringung während der Maßnahme								
31	27	18	4	2	5	4	1	bei einer geeigneten Person
215	194	155	21	14	74	71	3	in einer Einrichtung
30	30	23	–	–	3	3	–	in einer sonstigen betreuten Wohnform

**9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen**

Merkmal	Insge- samt <sup>1</sup>	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusam- men	männlich <sup>2</sup>		weiblich <sup>2</sup>	
			zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	67	62	49	34	13	8
2 - 7.....	230	216	202	159	14	9
7 - 15.....	117	106	102	81	4	2
15 - 30.....	82	59	53	46	6	4
30 - 90.....	115	41	37	31	4	1
90 und mehr.....	174	25	25	22	–	–
Maßnahme endete mit						
anschließender Unterbringung und/oder Hilfen.....	259	53	46	36	7	6
Unterbringung am gleichen Ort wie vor						
der Maßnahme.....	69	7	7	5	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>3</sup> ...	13	4	4	2	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	56	3	3	3	–	–
Unterbringung an einem anderen Ort als vor						
der Maßnahme.....	190	46	39	31	7	6
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>3</sup> ...	38	9	9	6	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	152	37	30	25	7	6
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	87	78	68	56	10	4
Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)						
durch dasselbe Jugendamt <sup>4</sup> .....	78	78	71	52	7	4
einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII).....	–	–	–	–	–	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	295	256	247	203	9	7
keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten.....	66	44	36	26	8	3
Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr.....	42	14	14	9	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Fortführung bisheriger oder Einleitung neuer ambulanter, teilstationärer oder vorübergehender stationärer Hilfe.

4 Nur im Fall einer vorläufigen Inobhutnahme nach unbegleiteter Einreise (§ 42a SGB VIII).

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)								
5	5	5	–	–	10	10	–	1
14	11	8	3	3	37	35	2	2 - 7
11	10	9	1	1	18	17	1	7 - 15
23	19	15	4	1	3	3	–	15 - 30
74	64	54	10	7	7	6	1	30 - 90
149	142	105	7	4	7	7	–	90 und mehr
Maßnahme endete mit								
206	192	144	14	7	1	1	–	anschließender Unterbringung und/oder Hilfen
62	58	44	4	1	–	–	–	Unterbringung am gleichen Ort wie vor
9	7	7	2	1	–	–	–	der Maßnahme
53	51	37	2	–	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe³
144	134	100	10	6	1	1	–	ohne anschließende Hilfe
29	28	22	1	–	–	–	–	Unterbringung an einem anderen Ort als vor
115	106	78	9	6	1	1	–	der Maßnahme
9	8	4	1	–	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe³
–	–	–	–	–	–	–	–	ohne anschließende Hilfe
–	–	–	–	–	82	78	4	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
39	32	31	7	7	–	–	–	Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
22	19	17	3	2	–	–	–	durch dasselbe Jugendamt⁴
28	24	20	4	1	–	–	–	einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)
								Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
								keine der davor genannten Antwort-
								möglichkeiten
								Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr

## 10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich <sup>2</sup>	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 069</b>	<b>1 372</b>	<b>79</b>	<b>113</b>	<b>185</b>	<b>277</b>	<b>718</b>
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	506	337	37	29	50	79	142
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 563	1 035	42	84	135	198	576
Art der Maßnahme							
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	509	468	1	1	18	75	373
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	1 560	904	78	112	167	202	345
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung							
ja.....	661	354	61	72	70	58	93
nein.....	1 408	1 018	18	41	115	219	625
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr							
ja.....	268	159	11	14	20	53	61
nein.....	1 801	1 213	68	99	165	224	657
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
ja.....	1 165	927	24	37	56	192	618
Familiensprache: deutsch.....	121	66	11	9	14	20	12
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 044	861	13	28	42	172	606
nein.....	904	445	55	76	129	85	100
Familiensprache: deutsch.....	1 021	508	66	83	143	104	112
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 048	864	13	30	42	173	606
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme							
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 217	718	53	91	133	137	304
bei den Eltern.....	502	358	19	22	36	61	220
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	245	107	5	20	29	28	25
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	362	200	29	43	58	39	31
bei Verwandten.....	46	29	–	4	5	6	14
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	31	8	–	2	4	1	1
bei einer sonstigen Person.....	27	13	–	–	1	1	11
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	4	3	–	–	–	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	367	255	23	18	36	54	124
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	31	24	–	–	–	3	21
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)....	228	154	9	7	26	40	72
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	3	2	2	–	–	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	105	75	12	11	10	11	31
ohne feste Unterkunft.....	197	159	2	2	6	40	109
unbekannt/keine Angabe möglich.....	288	240	1	2	10	46	181
Unterbringung während der Maßnahme							
bei einer geeigneten Person.....	219	146	37	20	14	19	56
in einer geeigneten Einrichtung.....	1 702	1 123	35	89	158	240	601
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	148	103	7	4	13	18	61
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	402	194	–	–	21	58	115
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	170	120	12	21	35	30	22
Jugendamt/sozialer Dienst.....	480	329	30	43	53	53	150
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	9	3	3	–	–	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	110	65	15	15	12	4	19
Schule.....	46	20	–	6	10	3	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	658	507	4	15	38	98	352
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	39	24	7	5	2	7	3
Verwandte.....	35	26	1	2	4	8	11
Bekannte/Nachbarn.....	21	14	1	2	1	4	6
Anonyme Meldung.....	12	5	–	1	–	2	2
Sonstige.....	87	65	6	3	9	10	37



Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
697	65	65	153	235	179	Insgesamt
						Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt
169	20	22	34	58	35	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
528	45	43	119	177	144	Träger der freien Jugendhilfe
						Art der Maßnahme
41	–	–	3	14	24	Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)
656	65	65	150	221	155	Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
						Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
307	46	46	81	79	55	ja
390	19	19	72	156	124	nein
						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr
109	4	4	19	48	34	ja
588	61	61	134	187	145	nein
						Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils
238	19	18	48	78	75	ja
55	8	8	8	21	10	Familiensprache: deutsch
183	11	10	40	57	65	Familiensprache: nicht deutsch
459	46	47	105	157	104	nein
513	54	54	113	178	114	Familiensprache: deutsch
184	11	11	40	57	65	Familiensprache: nicht deutsch
						Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
499	45	55	129	165	105	in einer Familie / einem privaten Haushalt
144	10	17	28	55	34	bei den Eltern
138	5	12	48	50	23	bei einem Elternteil mit Partner/-in
162	24	25	45	42	26	bei einem allein erziehenden Elternteil
17	5	–	3	5	4	bei Verwandten
23	1	1	3	6	12	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
14	–	–	2	6	6	bei einer sonstigen Person
1	–	–	–	1	–	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
112	14	8	21	40	29	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
7	3	1	1	–	2	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
74	3	4	16	34	17	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
1	1	–	–	–	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
30	7	3	4	6	10	in einer anderen Einrichtung
38	3	1	–	15	19	ohne feste Unterkunft
48	3	1	3	15	26	unbekannt/keine Angabe möglich
						Unterbringung während der Maßnahme
73	26	13	12	12	10	bei einer geeigneten Person
579	35	48	135	202	159	in einer geeigneten Einrichtung
45	4	4	6	21	10	in einer sonstigen betreuten Wohnform
						Hinweisgeber
208	–	–	41	98	69	Minderjährige/-r selbst
50	8	8	12	15	7	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
151	32	16	39	41	23	Jugendamt/sozialer Dienst
6	1	3	1	1	–	Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson
45	9	12	7	11	6	Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
26	–	4	8	9	5	Schule
151	8	11	26	49	57	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
15	2	3	5	3	2	Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen
9	2	1	2	1	3	Verwandte
7	1	4	2	–	–	Bekannte/Nachbarn
7	–	–	4	2	1	Anonyme Meldung
22	2	3	6	5	6	Sonstige

## 10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insge- samt <sup>1</sup>	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männ- lich <sup>2</sup>	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)							
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	116	63	1	3	22	16	21
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	602	326	46	70	81	77	52
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	106	54	–	1	12	22	19
Anzeichen für Vernachlässigung.....	242	115	31	34	22	11	17
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	102	68	–	1	18	27	22
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	82	44	–	–	3	18	23
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	227	102	9	21	36	24	12
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	211	97	10	20	37	16	14
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	35	14	1	4	5	3	1
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	35	20	4	4	7	3	2
Wohnungsprobleme.....	79	44	12	5	10	3	14
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	785	719	1	1	24	124	569
Beziehungsprobleme.....	253	99	4	10	31	29	25
sonstige Anlässe.....	437	213	25	39	52	47	50
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	467	342	14	14	30	45	239
nach vorherigem Ausreißen.....	83	33	2	–	6	11	14
ohne vorheriges Ausreißen.....	384	309	12	14	24	34	225
Sonstiger Zugang.....	1 602	1 030	65	99	155	232	479
nach vorherigem Ausreißen.....	293	139	1	4	15	66	53
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 309	891	64	95	140	166	426
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)							
Montag bis Freitag.....	1 769	1 168	76	94	152	232	614
8 - 17 Uhr.....	1 265	880	66	73	106	141	494
17 - 21 Uhr.....	278	158	7	13	28	48	62
21 - 8 Uhr.....	226	130	3	8	18	43	58
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	300	204	3	19	33	45	104
8 - 17 Uhr.....	112	89	–	7	14	17	51
17 - 21 Uhr.....	82	45	3	5	10	10	17
21 - 8 Uhr.....	106	70	–	7	9	18	36
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)							
1.....	177	114	3	9	18	29	55
2.....	202	104	5	8	18	34	39
3.....	124	73	3	4	12	23	31
4.....	153	111	4	13	9	17	68
5.....	109	77	1	4	9	12	51
6.....	78	49	4	5	6	7	27
7 - 15.....	348	227	16	21	33	46	111
15 - 30.....	263	164	4	17	33	28	82
30 - 90.....	341	230	26	22	28	36	118
90 und mehr.....	274	223	13	10	19	45	136
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	36	40	55	31	32	42	42
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts							
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	123	68	19	22	16	6	5
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl <sup>3</sup> .....	109	60	18	20	14	3	5
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl <sup>3</sup> .....	14	8	1	2	2	3	–
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	1 946	1 304	60	91	169	271	713

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)						
53	–	1	7	26	19	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie
276	49	38	60	81	48	Überforderung der Eltern/eines Elternteils
52	–	1	8	24	19	Schul-/Ausbildungsprobleme
127	30	26	26	37	8	Anzeichen für Vernachlässigung
34	–	–	3	21	10	Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.
38	–	1	5	18	14	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
125	9	17	35	49	15	Anzeichen für körperliche Misshandlung
114	7	10	28	46	23	Anzeichen für psychische Misshandlung
21	3	3	3	11	1	Anzeichen für sexuelle Gewalt
15	2	1	6	3	3	Trennung oder Scheidung der Eltern
35	7	9	6	10	3	Wohnungsprobleme
66	–	–	6	20	40	unbegleitete Einreise aus dem Ausland
154	7	9	37	55	46	Beziehungsprobleme
224	27	16	53	77	51	sonstige Anlässe
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
125	15	11	20	47	32	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
50	–	–	8	21	21	nach vorherigem Ausreißen
75	15	11	12	26	11	ohne vorheriges Ausreißen
572	50	54	133	188	147	Sonstiger Zugang
154	3	–	22	74	55	nach vorherigem Ausreißen
418	47	54	111	114	92	ohne vorheriges Ausreißen
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
601	63	60	135	196	147	Montag bis Freitag
385	49	45	95	117	79	8 - 17 Uhr
120	7	11	21	50	31	17 - 21 Uhr
96	7	4	19	29	37	21 - 8 Uhr
96	2	5	18	39	32	Samstag, Sonntag, Feiertag
23	1	–	3	15	4	8 - 17 Uhr
37	1	3	9	15	9	17 - 21 Uhr
36	–	2	6	9	19	21 - 8 Uhr
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
63	2	5	12	19	25	1
98	5	2	26	36	29	2
51	4	3	15	20	9	3
42	1	2	13	16	10	4
32	1	1	8	13	9	5
29	3	2	8	7	9	6
121	12	10	30	45	24	7 - 15
99	8	13	14	36	28	15 - 30
111	15	22	20	27	27	30 - 90
51	14	5	7	16	9	90 und mehr
26	57	33	20	23	21	durchschnittliche Dauer in Tagen
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts						
55	14	15	9	14	3	ja, Widerspruch wurde eingelegt
49	13	14	9	11	2	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl³
6	1	1	–	3	1	keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl³
642	51	50	144	221	176	nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt

## 10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insge- samt <sup>1</sup>	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männ- lich <sup>2</sup>	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Maßnahme endete mit ...							
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 216	737	69	100	137	150	281
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	451	262	15	36	61	66	84
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup> .....	221	115	9	24	35	24	23
ohne anschließende Hilfe.....	230	147	6	12	26	42	61
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	765	475	54	64	76	84	197
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup> .....	217	132	12	18	26	23	53
ohne anschließende Hilfe.....	548	343	42	46	50	61	144
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	156	114	5	8	9	24	68
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch							
dasselbe Jugendamt <sup>5</sup> .....	78	71	–	–	1	18	52
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	469	348	1	–	21	67	259
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	150	102	4	5	17	18	58
Anschließend Aufenthalt							
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	451	262	15	36	61	66	84
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	305	159	12	30	45	42	30
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	96	51	2	2	15	18	14
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	66	30	–	9	7	9	5
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	116	67	10	17	23	12	5
bei Verwandten.....	11	5	–	–	–	3	2
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	12	3	–	2	–	–	1
bei einer sonstigen Person.....	4	3	–	–	–	–	3
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	146	103	3	6	16	24	54
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	3	2	–	–	–	–	2
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	131	93	1	5	16	23	48
in einer sonstigen Einrichtung.....	12	8	2	1	–	1	4
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	765	475	54	64	76	84	197
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	208	120	32	15	16	21	36
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	23	17	–	–	6	6	5
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	22	9	1	–	4	1	3
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	27	14	3	4	–	4	3
bei Verwandten.....	47	34	2	4	4	8	16
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	53	28	22	5	–	–	1
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	20	10	3	–	–	1	6
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	16	8	1	2	2	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	557	355	22	49	60	63	161
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	4	3	–	–	1	1	1
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	497	316	16	46	54	56	144
in einer sonstigen Einrichtung.....	56	36	6	3	5	6	16
Art der anschließenden Hilfe							
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup> .....	438	247	21	42	61	47	76
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	40	20	2	2	4	4	8
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,							
Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	323	184	16	39	48	37	44
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	34	20	3	4	4	4	5
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)....	77	40	2	1	9	6	22
ohne anschließende Hilfe.....	1 631	1 125	58	71	124	230	642

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

4 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

5 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weib- lich <sup>2</sup>	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Maßnahme endete mit ...						
479	59	61	117	140	102	anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen
189	15	15	59	57	43	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
106	10	11	39	27	19	mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup>
83	5	4	20	30	24	ohne anschließende Hilfe
290	44	46	58	83	59	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
85	10	17	18	24	16	mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup>
205	34	29	40	59	43	ohne anschließende Hilfe
42	4	3	9	15	11	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
						Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch
7	–	–	–	3	4	dasselbe Jugendamt <sup>5</sup>
121	–	–	9	64	48	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
48	2	1	18	13	14	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
Anschließend Aufenthalt						
189	15	15	59	57	43	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
146	12	11	48	43	32	in einer Familie / einem privaten Haushalt
45	5	3	13	14	10	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
36	1	2	15	15	3	bei einem Elternteil mit Partner/-in
49	4	6	18	10	11	bei einem alleinerziehenden Elternteil
6	2	–	2	2	–	bei Verwandten
9	–	–	–	2	7	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
1	–	–	–	–	1	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
43	3	4	11	14	11	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
1	–	1	–	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
38	2	3	10	14	9	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
4	1	–	1	–	2	in einer sonstigen Einrichtung
290	44	46	58	83	59	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
88	25	17	11	19	16	in einer Familie / einem privaten Haushalt
6	–	–	4	1	1	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
13	2	1	3	4	3	bei einem Elternteil mit Partner/-in
13	1	–	2	7	3	bei einem alleinerziehenden Elternteil
13	2	3	1	2	5	bei Verwandten
25	18	7	–	–	–	in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
10	1	3	–	3	3	bei einer (anderen) sonstigen Person
8	1	3	1	2	1	in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
202	19	29	47	64	43	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
1	–	–	1	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
181	16	26	46	59	34	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
20	3	3	–	5	9	in einer sonstigen Einrichtung
Art der anschließenden Hilfe						
191	20	28	57	51	35	Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>4</sup>
20	1	1	4	5	9	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
						Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,
139	16	21	47	39	16	Eingliederungshilfe (SGB VIII)
14	3	–	7	2	2	Andere ambulante/teilstationäre Hilfe
37	4	8	6	9	10	Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)
506	45	37	96	184	144	ohne anschließende Hilfe

**11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme**

Merkmal	Insgesamt¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 069</b>	<b>305</b>	<b>979</b>	<b>509</b>	<b>276</b>
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt					
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	506	97	249	83	77
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 563	208	730	426	199
Art der Maßnahme					
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	509	–	–	509	–
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	1 560	305	979	–	276
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung					
ja.....	661	110	526	–	25
nein.....	1 408	195	453	509	251
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr					
ja.....	268	65	161	14	28
nein.....	1 801	240	818	495	248
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					
ja.....	1 165	90	290	509	276
Familiensprache: deutsch.....	121	21	93	7	–
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 044	69	197	502	276
nein.....	904	215	689	–	–
Familiensprache: deutsch.....	1 021	236	778	7	–
Familiensprache: nicht deutsch.....	1 048	69	201	502	276
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie/einem privaten Haushalt.....	1 217	247	705	204	61
bei den Eltern.....	502	80	193	186	43
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	245	81	163	1	–
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	362	62	283	10	7
bei Verwandten.....	46	11	23	3	9
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	31	7	24	–	–
bei einer sonstigen Person.....	27	6	16	3	2
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	4	–	3	1	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	367	28	213	20	106
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	31	–	8	11	12
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	228	21	142	5	60
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	3	–	3	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	105	7	60	4	34
ohne feste Unterkunft.....	197	19	31	74	73
unbekannt/keine Angabe möglich.....	288	11	30	211	36
Unterbringung während der Maßnahme					
bei einer geeigneten Person.....	219	17	116	55	31
in einer geeigneten Einrichtung.....	1 702	267	792	428	215
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	148	21	71	26	30
Hinweisgeber					
Minderjährige/-r selbst.....	402	305	–	64	33
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	170	–	165	2	3
Jugendamt/sozialer Dienst.....	480	–	310	29	141
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	9	–	9	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	110	–	98	4	8
Schule.....	46	–	43	3	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	658	–	236	358	64
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	39	–	39	–	–
Verwandte.....	35	–	14	10	11
Bekannte/Nachbarn.....	21	–	16	2	3
Anonyme Meldung.....	12	–	12	–	–
Sonstige.....	87	–	37	37	13

**11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme**

Merkmal	Insgesamt¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)					
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	116	22	93	–	1
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	602	108	493	1	–
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	106	31	71	3	1
Anzeichen für Vernachlässigung.....	242	38	200	3	1
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	102	23	76	2	1
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	82	22	58	2	–
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	227	75	149	3	–
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	211	61	146	3	1
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	35	4	31	–	–
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	35	5	30	–	–
Wohnungsprobleme.....	79	9	70	–	–
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	785	–	–	509	276
Beziehungsprobleme.....	253	83	169	1	–
sonstige Anlässe.....	437	93	334	6	4
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme					
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	467	22	182	218	45
nach vorherigem Ausreißen.....	83	14	60	4	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	384	8	122	214	40
Sonstiger Zugang.....	1 602	283	797	291	231
nach vorherigem Ausreißen.....	293	103	156	25	9
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 309	180	641	266	222
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)					
Montag bis Freitag.....	1 769	259	832	418	260
8 - 17 Uhr.....	1 265	147	557	321	240
17 - 21 Uhr.....	278	63	161	41	13
21 - 8 Uhr.....	226	49	114	56	7
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	300	46	147	91	16
8 - 17 Uhr.....	112	11	47	45	9
17 - 21 Uhr.....	82	20	42	16	4
21 - 8 Uhr.....	106	15	58	30	3
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)					
1.....	177	21	89	62	5
2.....	202	51	113	33	5
3.....	124	21	65	36	2
4.....	153	27	56	69	1
5.....	109	14	36	54	5
6.....	78	12	41	24	1
7 - 15.....	348	54	177	106	11
15 - 30.....	263	52	129	59	23
30 - 90.....	341	42	184	41	74
90 und mehr.....	274	11	89	25	149
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	36	17	32	18	103
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts					
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	123	10	110	1	2
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl².....	109	8	99	–	2
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl².....	14	2	11	1	–
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	1 946	295	869	508	274

# 11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Maßnahme endete mit ...					
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 216	213	744	53	206
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	451	86	296	7	62
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>3</sup> .....	221	46	162	4	9
ohne anschließende Hilfe.....	230	40	134	3	53
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	765	127	448	46	144
mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>3</sup> .....	217	36	143	9	29
ohne anschließende Hilfe.....	548	91	305	37	115
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	156	11	58	78	9
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch					
dasselbe Jugendamt <sup>4</sup> .....	78	–	–	78	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	469	60	114	256	39
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	150	21	63	44	22
Anschließend der Aufenthalt					
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	451	86	296	7	62
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	305	75	222	3	5
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	96	27	67	2	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	66	23	43	–	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	116	19	95	1	1
bei Verwandten.....	11	2	5	–	4
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	12	3	9	–	–
bei einer sonstigen Person.....	4	1	3	–	–
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	146	11	74	4	57
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)...	3	–	1	1	1
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)...	131	10	66	2	53
in einer sonstigen Einrichtung.....	12	1	7	1	3
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	765	127	448	46	144
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	208	23	149	17	19
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	23	6	14	3	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	22	2	19	1	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	27	5	21	1	–
bei Verwandten.....	47	5	19	7	16
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	53	–	53	–	–
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	20	4	9	5	2
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	16	1	14	–	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	557	104	299	29	125
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)...	4	1	–	2	1
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)...	497	96	266	21	114
in einer sonstigen Einrichtung.....	56	7	33	6	10
Art der anschließenden Hilfe					
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe <sup>3</sup> .....	438	82	305	13	38
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	40	12	28	–	–
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,					
Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	323	53	237	6	27
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	34	6	25	2	1
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie).....	77	13	47	6	11
ohne anschließende Hilfe.....	1 631	223	674	496	238

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

3 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

4 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.



## 12 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Widerspruch gegen die Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Mit einem Widerspruch gegen die Maßnahme			Ohne Wider- spruch gegen die Maßnahme
		zusammen	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl¹		
			ja	nein	
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 217	96	85	11	1 121
bei den Eltern.....	502	31	26	5	471
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	245	21	19	2	224
ei einem allein erziehenden Elternteil.....	362	34	31	3	328
bei Verwandten.....	46	5	5	–	41
in einer Pflegefamilie.....	31	3	2	1	28
bei einer sonstigen Person.....	27	2	2	–	25
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	4	–	–	–	4
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	367	24	22	2	343
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	31	–	–	–	31
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	228	15	14	1	213
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	3	1	1	–	2
in einer anderen Einrichtung.....	105	8	7	1	97
ohne feste Unterkunft.....	197	1	–	1	196
unbekannt / keine Angabe möglich.....	288	2	2	–	286
Insgesamt².....	2 069	123	109	14	1 946
Maßnahme erfolgte					
auf eigenen Wunsch.....	305	10	8	2	295
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	979	110	99	11	869
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	785	3	2	1	782
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 560	122	109	13	1 438
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	509	1	–	1	508

<sup>1</sup> Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

<sup>2</sup> Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

### 13 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt¹	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaß- nahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich³	weiblich³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung²	
Brandenburg an der Havel.....	69	25	44	35	34	23	41	31	5
Cottbus.....	150	53	97	78	72	30	84	75	36
Frankfurt (Oder).....	154	34	120	110	44	7	68	18	79
Potsdam.....	157	50	107	101	56	30	69	28	58
Barnim.....	61	23	38	50	11	–	30	27	31
Dahme-Spreewald.....	167	53	114	120	47	28	59	28	80
Elbe-Elster.....	85	39	46	54	31	20	47	16	18
Havelland.....	69	36	33	45	24	14	35	19	20
Märkisch-Oderland.....	124	45	79	78	46	14	63	56	47
Oberhavel.....	110	43	67	69	41	23	75	46	12
Oberspreewald-Lausitz.....	94	30	64	55	39	15	60	43	19
Oder-Spree.....	69	12	57	51	18	7	14	5	48
Ostprignitz-Ruppin.....	83	27	56	35	48	20	53	16	10
Potsdam-Mittelmark.....	86	26	60	50	36	16	54	9	16
Prignitz.....	39	22	17	20	19	6	33	33	–
Spree-Neiße.....	291	28	263	261	30	5	37	14	249
Teltow-Fläming.....	92	31	61	61	31	15	49	14	28
Uckermark.....	169	83	86	99	70	32	108	48	29
Land Brandenburg	2 069	660	1 409	1 372	697	305	979	526	785

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**14 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Vorläufige und reguläre Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise aus dem Ausland							Nachrichtlich:		
	Insge- samt <sup>1</sup>	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB XIII)			Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB XIII)			Inobhutnahmen, beendet durch eine Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)		
		zusam- men	männ- lich <sup>2</sup>	weib- lich <sup>2</sup>	zusam- men	männ- lich <sup>2</sup>	weib- lich <sup>2</sup>	zusam- men	männ- lich <sup>2</sup>	weib- lich <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel.....	5	4	3	1	1	1	–	–	–	–
Cottbus.....	36	26	26	–	10	10	–	–	–	–
Frankfurt (Oder).....	79	70	60	10	9	9	–	–	–	–
Potsdam.....	58	35	30	5	23	18	5	9	8	1
Barnim.....	31	11	9	2	20	20	–	4	3	1
Dahme-Spreewald.....	80	59	52	7	21	18	3	–	–	–
Elbe-Elster.....	18	–	–	–	18	18	–	–	–	–
Havelland.....	20	1	1	–	19	17	2	–	–	–
Märkisch-Oderland.....	47	20	18	2	27	26	1	–	–	–
Oberhavel.....	12	3	3	–	9	7	2	–	–	–
Oberspreewald-Lausitz.....	19	9	9	–	11	11	–	3	3	–
Oder-Spree.....	48	46	39	7	2	2	–	16	15	1
Ostprignitz-Ruppin.....	10	1	1	–	9	5	4	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	16	2	1	1	14	13	1	1	1	–
Prignitz.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße.....	249	211	205	6	38	36	2	44	43	1
Teltow-Fläming.....	28	11	11	–	17	16	1	5	5	–
Uckermark.....	29	–	–	–	29	25	4	–	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>785</b>	<b>509</b>	<b>468</b>	<b>41</b>	<b>277</b>	<b>252</b>	<b>25</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>4</b>

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

### Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

### Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

[bibliothek@statistik-bbb.de](mailto:bibliothek@statistik-bbb.de)

Tel. 0331 8173 -3540

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

[Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de](mailto:Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Berlin  
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2024  
K V 4 – j / 24